

## Die Fahne hoch! Nein!

Haltet hoch die Fahne  
Und wenn der Mast auch bricht  
Auf das ich Euch ermahne:  
Laßt leuchten noch ein Licht!

Wo sind Sie denn geblieben  
Die Herrn mit Witz und Pfiff  
Sie wurden abgetrieben  
Vom langsam sinkend Schiff.

So wurdet Ihr verlassen  
Das ist wohl eine Sünd  
Wobei Sie gar nicht fassen  
Daß sie Spießbürger sind.

Vom Winde verweht sind jene Spuren  
Die einstens glänzten hier  
Jetzt reiten Sie auf andren Touren  
Und trinken fremdes Bier.

So kommt es, wie es kommen muß  
Das ist des Schicksals Waltung  
Die Schlorprer sterben aus zum Schluß  
Mangles Selbsterhaltung.

Ja, liebe Schlorprerbrüder  
So lebt Ihr denn gespalten  
Selbst den Zylinderern ist's zuwider  
Gott möge Euch erhalten.

Ihr braucht eine Sanierungskur  
Ihr Edelsten der Edlen  
Denn mit gesenkten Häuptern nur  
Kann man da noch blödeln?

Den Seinen gab's der Herr im Schlaf  
Euch hat er's nicht gegeben  
Euch gab er nur den Kopf vom Schaf  
Und damit wollt Ihr leben?

So lebt denn wohl Ihr Recken  
Ihr Edlen von Krumbach  
Besser ein End mit Schrecken  
Als dauernd diese Schmach.

*Zum Rosenmontag 1971*